

## Kurznachrichten: Den Römern auf der Spur beim Erlebnis Donaulimes | Busse im Gasteinertal fahren im neuen 15-Minuten-Takt

**2000 Jahre Geschichte an einem Tag entdecken: Am 2. August findet das Erlebnis Donaulimes mit vielen Veranstaltungen entlang der einstigen Grenze des römischen Reiches statt. ++ Die Region Gastein macht den öffentlichen Verkehr im Tal noch attraktiver für Gäste und Einheimische: Seit Ende Mai fahren die Busse zwischen Dorfgastein, Bad Hofgastein, Bad Gastein und Sportgastein im 15 Minuten-Takt.**

### **Donauregion Oberösterreich: Erlebnis Donaulimes am 2. August – mit Römerspielen und exklusiven Führungen**

2000 Jahre Geschichte an einem Tag entdecken: Am 2. August findet das Erlebnis Donaulimes mit vielen Veranstaltungen entlang der einstigen Grenze des römischen Reiches statt. In Passau, Oberranna, Schlögen und Enns wird es besondere Führungen geben, römische Kulinarik und Mitmach-Programme für die ganze Familie – und das alles bei freiem Eintritt.

Seit 2021 ist der westliche Abschnitt des Donaulimes UNESCO Welterbe und damit auch 22 Fundorte in Österreich. So errichteten die Römer in Oberranna bei Engelhartzell unmittelbar an der Donau eine kleine Befestigungsanlage, in Schlögen wurden Teile eines römischen Kastells und mehrere Gebäude einer kleinen Zivilsiedlung entdeckt.

Im Rahmen von Erlebnis Donaulimes stehen beim Familienfest in der „Römerburg Stanacum“ in Oberranna Führungen im Burgus sowie ein Frühschoppen-Konzert auf dem Programm. Für Kinder gibt es unter anderem eine Hüpfburg, Malen und Zillfahrten auf der Donau. Im Innenhof des Museum Lauriacum in Enns werden römische Spiele ausgetragen. Weitere Veranstaltungsorte sind das Museum Boiotro in Passau und der Römerpark Schlögen in Haibach. Hier ist der römische Vicus (Dorf) mit dem ausgegrabenen Badegebäude im Schutzbau und das Kastell von Schlögen zu besichtigen. An beiden Orten werden exklusive Führungen angeboten. Wie die Römer einst gespeist haben, findet man auf den Speisekarten ausgewählter Gastrobetriebe römische Schmankerl.

Wer die spannende Geschichte des Donaulimes mit schöner Natur verbinden will, kann sich auf die Wanderung zum Schlögener Römerblick auf der Donausteig-Runde „CICONIA“ begeben. Von dort ließen schon die Römer ihren Blick über die Donau schweifen. Für Radurlauber bietet sich die Donaulimes-Welterbe-Radrunde an, auf der der digitale Begleiter Severinus von Noricum an unterschiedlichen Orten Interessantes zu erzählen hat.

Weitere Informationen unter [www.donauregion.at/erlebnis-donaulimes](http://www.donauregion.at/erlebnis-donaulimes)

## Busse fahren im Sommer im 15-Minuten-Takt durchs Gasteinertal

Die Region Gastein macht den öffentlichen Verkehr im Tal noch attraktiver für Gäste und Einheimische: Seit Ende Mai fahren die Busse 550 und 553 zwischen Dorfgastein, Bad Hofgastein, Bad Gastein und Sportgastein im 15 Minuten-Takt. Grund für die Verdichtung des Angebots: Seit der Einführung der Tourismus-Mobilitätsabgabe und des Guest Mobility Tickets im SalzburgerLand nutzen immer mehr Gäste öffentliche Verkehrsmittel. Laut einer Umfrage reisten zudem im Tourismusjahr 2024/25 rund 21 Prozent mit Bahn oder Bus ins Gasteinertal – deutlich mehr als in vergleichbaren alpinen Regionen.

„Die Entwicklung im Gasteinertal ist eine echte Erfolgsgeschichte des öffentlichen Verkehrs. Innerhalb kurzer Zeit konnten wir das Angebot vom Halbstundentakt auf einen Viertelstundentakt verdichten und gleichzeitig den Einsatz emissionsfreier Busse ausbauen. Dass die Fahrgastzahlen trotz der laufenden Angebotsverbesserungen weiter steigen, zeigt: Attraktive, einfache und nachhaltige Mobilitätsangebote werden von Einheimischen und Gästen gleichermaßen angenommen“, erklärt Johannes Gfrerer, Geschäftsführer der Salzburger Verkehrsverbund GmbH. Das neue Bus-Angebot gilt bis einschließlich 20. September täglich von 9 bis 17 Uhr.

Zusätzlich zur Ausweitung des Bus-Angebots gibt es im Gasteinertal noch weitere Projekte zur nachhaltigen Mobilität: Die Bahnhöfe in allen drei Orten werden bis 2027 weiter modernisiert und besser mit dem öffentlichen Verkehr verknüpft. In Dorfgastein wird der Bahnhof samt Vorplatz neugestaltet, in Bad Hofgastein verbinden Busterminal Schlossalmbahn, Citybus-Angebot und neue Ladeinfrastruktur zentrale Punkte, und in Bad Gastein wurde der Bahnhof modernisiert und der Vorplatz ebenfalls erneuert.

Vom Bad Gasteiner Wasserfall zur Alpentherme in Bad Hofgastein, von der Burg Klammstein in Dorfgastein zu den Wanderwegen Sportgasteins: In diesem Sommer können die Urlaubsgäste die Attraktionen des Gasteinertals ganz bequem mit dem Bus ansteuern und ihr Auto guten Gewissens zu Hause stehen lassen.

Weitere Informationen unter: [www.gastein.com/service/mobilitaet-vor-ort](http://www.gastein.com/service/mobilitaet-vor-ort)

### Informationen für Medien:

genböck pr + consult, Nina Genböck

Märkisches Ufer 28, 10179 Berlin

Tel.: +49-30-22-48-77-01

[nina.genboeck@genboeckpr.de](mailto:nina.genboeck@genboeckpr.de)

[www.genboeckpr.de](http://www.genboeckpr.de)